

22.02.2018 18:46 Uhr - 2. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - PM Hildesheim, red

"Konzentriert ins Spiel kommen und Selbstbewusstsein tanken" Hildesheim trifft auf Emsdetten

Eintracht-Trainer Gerald Oberbeck macht keinen Hehl aus der Rollenverteilung für das kommende Wochenende: "Wir sind sowohl gegen den TV Emsdetten als auch gegen die HSG Nordhorn-Lingen klar in der Außenseiterrolle." Beide Gegner stehen mit jeweils 26:18 Punkten auf Platz 7 und 8. Der bisherige Saisonverlauf hat verdeutlicht, dass die Teams in die obere Tabellenhälfte gehören. Am Freitagabend um 19.30 Uhr beginnt das Spiel in Emsdetten.

Der TV Emsdetten hat in den ersten neun Saisonspielen nur zwei Punkte abgegeben, einen davon allerdings in Hildesheim beim Hinspiel in der Volksbank-Arena. Damals war Savvas Savvas beim 28:28 in eigener Halle mit 13 Toren in Topform und bester Eintracht-Werfer. Für das Rückspiel am Freitagabend steht sein Einsatz nach einer Knieverletzung aus dem Spiel gegen Konstanz allerdings auf der Kippe. Auch ein griechischer Landsmann wird möglicherweise nicht rechtzeitig fit.

Adam Papadopoulos hat ebenfalls aus dem letzten Heimspiel Blessuren mitgebracht und so bangt man im Eintracht-Lager um seinen Einsatz. 'Die beiden sind wichtig für uns, aber wir wollen natürlich auch kein Risiko eingehen' sagt Coach Gerald Oberbeck. 'An so einem Doppelspieltag werden ohnehin alle Spieler ihre Einsatzzeiten bekommen.'

Unter der Woche beschäftigte sich der Trainer mit seiner Mannschaft noch sehr mit der letzten Partie. Im Videostudium hat das Team die Fehler aus dem letzten Spiel aufgearbeitet. Gegen die HSG Konstanz waren zwei Punkte eingeplant, die jetzt anderswo wieder reingeholt werden müssen. Da die Hildesheimer gegen Emsdetten auch im Hinspiel etwas mitnehmen konnten, will das Team auswärts gleich noch einmal etwas Zählbares mitnehmen. 'Wir haben in dieser Saison ja schon gezeigt, was wir drauf haben, wir müssen einfach wieder konzentriert ins Spiel kommen und Selbstbewusstsein tanken' sagt Kapitän Robin John.

Selbstbewusst dürften allerdings auch die Gastgeber vom Freitagabend sein. Die beiden bisherigen Spiele im Jahr 2018 konnte der TVE für sich entscheiden. Der Dezember allerdings verlief nicht immer ganz nach Plan. Die Auswärtsspiele bei Eintrachts Mitaufsteigern Rhein Vikings und Hagen gingen verloren. Auch im Heimspiel gegen Bietigheim gab es eine Niederlage, gegen Coburg ein Unentschieden. Hierdurch musste Emsdetten eine bessere Platzierung in der Zweitligatabelle zunächst abschreiben. Doch die Mannschaft scheint wieder in der Spur.

Mit Torhüter Konstantin Madert als starkem Rückhalt und den oft torgefährlichen Außenspielern Dirk Holzner und Marten Franke sowie Merten Krings im Rückraum hat Emsdetten schon einige starke Spieler im Kader. Doch darüber hinaus hat auch das gesamte Team viel Qualität zu bieten. Ein großer Vorteil ist auch, dass die Mannschaft enorm eingespielt ist. Hier werden die Hildesheimer schwer dagegen halten müssen, um am Freitag tatsächlich etwas mitnehmen zu können.